

Verein Grüne Superblocks Basel  
Vogesenstrasse 23

4000 Basel, Schweiz

**AN:** Stadt Basel

**Petition:**

Sehr geehrte Damen und Herren der Regierung,  
sehr geehrte Mitglieder des Grossen Rates

Die Unterzeichnenden sprechen sich dafür aus, die **Superblock-Testphase im St. Johann und Matthäus um mindestens ein weiteres Jahr zu verlängern** und sie auf Grundlage der bisherigen Erkenntnisse gezielt weiterzuentwickeln.

Ein Rückbau wäre **fachlich nicht begründbar, ökologisch kontraproduktiv** und **gesellschaftlich nicht vermittelbar, denn die grosse Mehrheit der Menschen in Basel wünschen eine Stadt für Menschen**. Die bisherigen Resultate zeigen deutliche Verbesserungen, und die notwendigen Optimierungen können nur im laufenden Pilotbetrieb zuverlässig umgesetzt werden.

Zudem hat die Stadt Basel bereits rund **500'000 CHF** in die Testphase investiert. Ebenso haben engagierte Bewohner:innen **private Mittel** in Begrünungen, Möblierungen und Begegnungsorte investiert. Diese öffentlichen und privaten Investitionen dürfen nicht ohne sachlichen Grund rückgängig gemacht werden.

**Unsere zentralen Anliegen**

- **Verlängerung** der Testphase um mindestens ein Jahr
- **Gezielte Optimierung** der Verkehrsführung basierend auf den bisherigen Erkenntnissen sowie internationaler Best Practice Beispiele
- **Engagement** der Bevölkerung verdient Verlässlichkeit und keinen kurzfristigen Abriss
- **Transparente**, vollständige und unabhängige laufende **Evaluation**
- **Gestaltung der Verlängerung so, dass eine spätere Überführung in einen Dauerzustand ohne erneuten Abbau möglich bleibt**

**Begründung:**

**Warum eine Weiterführung notwendig ist**

**1. Verkehrsdaten sprechen klar für den eingeschlagenen Weg**

- Auswertungen von vorhandenen Verkehrsmessungen durch den Verein Grüne Superblocks Basel ergaben eine deutliche Reduktion **des Durchgangsverkehrs**
- Restverkehr gezielt reduzierbar auf Basis von Auswertungen
- Spürbare Entlastung der Quartierstrassen auf Basis Rückmeldung der Anwohner:innen

→ **Optimieren statt Rückbauen ist der einzig fachlich korrekte Schritt.**

**2. Soziale und räumliche Verbesserungen**

- Mehr Begegnungen finden statt und werden von Anwohner:innen geschätzt

- Bessere Aufenthaltsqualität auf Basis Feedback Bevölkerung
- Höhere Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr durch weniger Durchfahrten
- Lebendigere, kindgerechtere Quartiere durch weniger Autos

→ **Die Lebensqualität hat sich messbar verbessert.**

### **3. Engagement der Bevölkerung verdient Verlässlichkeit**

Viele Menschen haben:

- Viel Zeit, Kreativität und Arbeit investiert
- Begrünungen und Möblierungen privat finanziert
- neue soziale Orte geschaffen, die vor allem in den warmen Monaten genutzt wurden

→ **Ein Rückbau würde dieses Engagement entwerten und das Vertrauen in Beteiligungsprozesse schwächen.**

### **4. Klimaziele 2037 und Klimaanpassung machen eine Weiterführung zwingend**

Basel-Stadt hat sich mit dem **Klimaschutzgesetz Netto-Null 2037** verpflichtet, die Emissionen drastisch zu reduzieren.

Gleichzeitig verlangen die zunehmenden Hitzesommer eine aktive **Klimaanpassung** im Stadtraum. Superblocks leisten einen nachweisbaren Beitrag dazu:

#### **Klimaschutz:**

- weniger motorisierter Verkehr → weniger CO<sub>2</sub>.
- Förderung aktiver Mobilität → nachhaltige Verkehrsanteile steigen.

#### **Klimaanpassung:**

- weniger versiegelte Flächen. Schon heute sichtbar durch die temporären Massnahmen
- mehr Beschattung und Grün zukünftig noch stärker durch grössere Pflanzen
- Höhere Aufenthaltsqualität in Hitzeperioden

→ **Ohne verkehrsberuhigte, begrünte Stadträume wie die Superblocks sind die Klimaziele 2037 der Stadt Basel realistisch nicht erreichbar.**

→ **Ein Rückbau würde den Fortschritt bei der Klimaanpassung stoppen und bestehende Herausforderungen verschärfen.**

### **5. Weiterführung ermöglicht einen stabilen, effizienten Übergang**

Eine verlängerte Testphase schafft:

- Planungssicherheit für die engagierten Menschen in der Bevölkerung und Verwaltung
- Schutz von öffentlichen und privaten Investitionen
- Vermeidung unnötiger Abbauphasen
- Möglichkeit, bei klarer Zielerreichung **direkt in einen optimierten Dauerzustand überzugehen**

→ Internationale Beispiele zeigen: **Kontinuität ist der Schlüssel für langfristigen Erfolg.**

### **Fazit**

Die bisherigen Erkenntnisse sind eindeutig:

**Die Superblocks wirken - verkehrlich, sozial, räumlich und klimatisch.**

Ein Rückbau wäre wissenschaftlich nicht begründbar, finanziell ineffizient, klimatisch rückwärtsgewandt und gesellschaftlich schwer nachvollziehbar.

Sowohl die **rund 500'000 CHF öffentlichen Investitionen** als auch die zahlreichen **privaten Beiträge** der Quartierbevölkerung verdienen eine Weiterentwicklung, keinen Rückschritt. Eine **verlängerte, gezielt optimierte Testphase** ist daher der verantwortungsvolle Weg: Sie ermöglicht es, die messbaren Verbesserungen auszubauen, Basel-Stadt auf Kurs Richtung **Klimaziele 2037** zu halten und die Stadt gleichzeitig resilienter gegenüber den Folgen der Klimakrise zu machen.

**Zentral ist dabei:**

Die Verlängerung muss so gestaltet werden, dass **eine direkte, stabile und effiziente Überführung in den Dauerzustand möglich bleibt**, ohne erneute Abbau- oder Unterbruchsphasen.

So stellt Basel sicher, dass die begonnenen Fortschritte nicht verloren gehen, sondern dauerhaft verankert werden – im Interesse der Quartiere, der Stadtentwicklung und der Menschen in den Quartieren sowie zukünftiger Generationen.

**Im Namen aller Unterzeichnenden:**

+++ Achtung +++ Unterschriftenlisten mit personenbezogenen Daten sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt +++ Nur für den internen Gebrauch +++